

Holen Sie sich den Preis vom 1. Città Slow Award!

Mehr dazu in der
beiliegenden Ausschreibung



Näheres siehe Seite 6

Neu: Kindergarten Römernest



Lesen Sie mehr auf Seite 5

Der nächste Herbst wird „heiß“!



SPRECHSTUNDEN



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger (SPÖ)
Referent für Finanz-, Personal-,
Rechts- und Tourismusangelegenheiten
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung –
Bürgermeisterzimmer



**Vizebürgermeister
Klaus Kamptner (SPÖ)**
Referent für Kulturangelegenheiten
Jeden 1. Donnerstag im Monat von
16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



**Vizebürgermeister
Harald Weingartner (ÖVP)**
Referent für örtliche Raumplanung,
Wasser- und Abfallwirtschaft
Jeden 3. Donnerstag im Monat von
17 bis 18 Uhr – Besprechungszimmer



Stadträtin Monika Dreer (SPÖ)
Referentin für Kinder-, Jugend-, Familien-
und Seniorenangelegenheiten sowie für
Sozial- und Gesundheitswesen
Jeden 1. Donnerstag im Monat von
16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



Stadtrat Klaus Haidinger (SPÖ)
Referent für Schulwesen, kommunale
Einrichtungen und gemeindeeigene
Objekte, Sportangelegenheiten
Jeden 1. Donnerstag im Monat von
16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



Stadtrat Wolfgang Prinz (SPÖ)
Referent für Wohnungsangelegenheiten,
Naturschutz- und örtliche Umweltfragen
Jeden 1. Donnerstag im Monat von
16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer
Achtung! Wohnungssprechtag jeden 1. Donnerstag
im Monat von 17 bis 19 Uhr – Besprechungszimmer



Stadtrat Helmut Käferböck (SPÖ)
Referent für Bauangelegenheiten, Verkehr,
Straßenbau und -erhaltung
Jeden 1. Donnerstag im Monat von
16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer
Telefon 0676/7836600



**Gemeinderat
Christian Deleja-Hotko (SPÖ)**
Fraktionsobmann der SPÖ
Jeden 1. Donnerstag im Monat von
16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



Stadtrat Franz Groschupfer (ÖVP)
Referent für Land- und Forstwirtschaft
sowie Friedhofsangelegenheiten
Jeden 2. Donnerstag im Monat von
17 bis 18 Uhr – Besprechungszimmer
Telefon 82447 oder 0664/5827744



Stadtrat Wolfgang Gruber (ÖVP)
Referent für Wirtschaftsangelegenheiten
Jeden 2. Donnerstag im Monat von
17 bis 18 Uhr – Besprechungszimmer
Telefon 0664/8190133



**Gemeinderat
Norbert Aichberger (ÖVP)**
Fraktionsobmann der ÖVP
Jeden 3. Donnerstag im Monat von
17 bis 18 Uhr – Besprechungszimmer
Telefon 0676/3551414



**Gemeinderätin Anna Gintenreiter
(Grüne)**
Fraktionsobfrau Grüne
Jederzeit nach telefonischer
Vereinbarung
Telefon 0664/6371425



Gemeinderätin Daphne Brenner (FPÖ)
Fraktionsobfrau der FPÖ
Jederzeit nach telefonischer
Vereinbarung
Telefon 0664/4846897

Weitere Termine

Bundesrat Gottfried Kneifel
nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 0664/443 28 58

Kostenlose Rechtsberatung der Ennser Anwälte

Stadtamt, 1. Stock, 9-11 Uhr Nächste Termine:
Samstag, 10. November und 15. Dezember 2007

Wohnungssprechtag

1. Donnerstag im Monat 17-19 Uhr, Stadtamt Enns,
1. Stock, Referenzzimmer

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke

Dr. Karl Renner Straße 31 (altes Bürgerspital)
jeden Donnerstag jeweils 14 – 18 Uhr
Gruppe: Dr. Karl Renner Straße 31

Nächste Termine: 25. Okt., 8./22. Nov., 13. Dez. 2007, Beginn 19 Uhr

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.
Chefredaktion: Mag. Gerhard Gstötenbauer.
Redaktion: Mag. (FH) Barbara Merz, Alle 4470 Enns, Hauptplatz 11, Tel. 07223/82181-56,
office@enns.ooe.gv.at – Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt:
4470 Enns. Hersteller: Druckerei Queiser GmbH., 4470 Enns, Fürstengasse 7.
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 6 x jährlich und bei Bedarf.
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.11.2007



„Città Slow = Genussvoll anders“ bewegt!

Nicht nur bei der Pressekonferenz sondern auch bei zahlreichen Sitzungen (z.B. bei der Kulturplattform) sowie bei Besprechungen habe ich die letzten Wochen immer wieder anregende und wertvolle Gespräche über unsere neue Positionierung geführt. Unter anderem ging es um Fragen wie:

Bei welchen „Città Slow“-Kriterien hat Enns noch die größten Veränderungschancen? Welche Städte in Deutschland gehören bereits diesem „Verband lebenswerter Städte“ an? Welchen Vorteil können langjährige „Città Slow“ für sich nutzen? Warum war es für Enns so wichtig, die 1. „Città Slow“ in Österreich zu sein? Wie kann ich als EnnslerIn meine Ideen, Anregungen und Wünsche einbringen?

Unsere derzeitige Hauptaufgabe ist es, die Bürger ausreichend zu informieren um den „Città Slow = Genussvoll anders“-Gedanken verstärkt in den Alltag zu integrieren. Es geht also um die Bewusstseinsbildung. Doch

auch im Umweltschutz arbeiten wir derzeit konkret an der Förderung alternativer Energiequellen zur Emissionsreduzierung im privaten und gewerblichen Bereich. Besondere Chancen liegen auch in der Infrastruktur. Der Schwerpunkt wird auf die hochwertige Qualität der Einkaufsstruktur sowie auf kundenorientierte Kleingeschäfte gelegt. In Deutschland gibt es nach aktuellem Stand fünf Città Slow (Hersbruck, Schwarzenbruck, Überlingen, Waldkirch und Lüdinghausen). Weltweit berichten zertifizierte Städte von der Steigerung der Lebensqualität, bewusster Stadtidentität und der touristischen Belebung. Besonders der Austausch und die Anregung durch das gemeinsame Netzwerk bringen enorme Vorteile.

Für Enns war es wichtig, die 1. Città Slow-Stadt in Österreich zu sein, weil jetzt ein Netzwerk (Verband der Ö. „Città Slow“) aufgebaut wird, bei dem der Pionier im Land natürlich federführend tätig ist. Doch bei der Realisierung der „Città Slow = Genussvoll

andere“-Stadt können und sollen alle Ennsler mitsprechen. Dafür gibt es offene „Città Slow“-Arbeitskreise, den „Città Slow“-Ideenpool auf der Homepage und auch einen „Città Slow = Genussvoll anders“-Innovationspreis.

Der „Città Slow“-Preis wird jährlich für Projekte verliehen, die den „Città Slow“-Gedanken anhand innovativer Ideen oder mit der Vermarktung regionaler Produkte tragen.

Über die finanzielle Anerkennung (1. Preis EUR 1.000,- und für ein Jahr den „Città Slow“-Wanderpokal, 2. Preis EUR 750, 3. Preis EUR 500,-) hinaus sollen die prämierten Personen bzw. Firmen oder Vereine in die Öffentlichkeit gerückt werden, um so das Bewusstsein für die „Città Slow“-Bewegung zu fördern und die Positionierung von Enns verstärkt ins alltägliche Leben einzubinden.

Einreichfrist der Bewerbung ist am 15. November 2007 beim Stadamt Enns. (Nähere Infos finden Sie im Folder in dieser Gemeindezeitung.)

INHALTSVERZEICHNIS

Neue Pläne für alten Skaterpark	S 4
Blocksauna, Infrarot und Kneippbecken	S 5
Spielplatzordnung – Jugendliche übernehmen Verantwortung	S 9
10 Jahre „Bunter Kreis“	S 21
Unser neues Logo verbreiten	S 23
Enns wurde wieder Country City	S 27
Impressionen vom Ferienspiel 2007	S 31



NEUE PLÄNE FÜR ALTEN SKATERPARK

Skater von Anfang an dabei!

Profiskater und Hobbysportler können sich auf das neue Frühjahr freuen. Denn einige Skater, Stadtrat Klaus Haidinger sowie Vertreter der Bauabteilung haben sich beim alten Skaterpark getroffen und sich über die

Modernisierung der Anlage unterhalten.

Geplant ist, den Skaterpark auf den neuesten Stand zu bringen und vor allem auch zeitgemäße Geräte anzu-

kaufen. Einige Skater waren von Anfang an dabei und werden auch bei der Detailplanung, der Gestaltung, der Realisierung und beim Aufstellen der Geräte ein wesentliches Wörtchen mitzusprechen haben.

Verläuft alles nach Plan, wird nach der Frostperiode die nächste Skatesaison im Frühjahr 2008 im modernisierten Park eröffnet.



ANSUCHEN UM VERLEGUNG EINER ORTSTAFEL!

Kommt 30 km/h-Zone „Am Waldrand / Am Eichberg“?

Ein Ortsteilgespräch im Juni hat auf den Wunsch nach einer 30 km/h-Zone „Am Waldrand“ und „Am Eichberg“ aufmerksam gemacht.

Im Jahre 1997 wurde von der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land per Verordnung das Ortsgebiet unter anderem im Bereich Eichberg festgesetzt, und auf der Eichbergstraße wurden die Hinweistafeln „Ortstafel“ bzw. „Ortsende“ aufgestellt.

Seither sind in diesem Bereich neue Siedlungen (Am Eichberg / Am Waldrand) entstanden. Diese Siedlungen befinden sich momentan außerhalb des Ortsgebietes,

was bedeutet, dass in diesem Bereich gefährliche Geschwindigkeiten erlaubt wären.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, ein Ansuchen um Verlegung der Ortstafel an die Bezirkshauptmannschaft Linz-Land zu stellen. Wird es positiv behandelt, befinden sich die beiden oben erwähnten Siedlungen innerhalb des Ortsgebietes.

Weiters wurde um eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung in den beiden Siedlungen angesucht, damit die Gefahren durch den fließenden Verkehr verringert werden.



BLOCKSAUNA, INFRAROT UND KNEIPPBECKEN

Wird nächsten Herbst schon in Enns geschwitzt?

In den vergangenen Monaten wurde ausführlich über die Möglichkeit der Umsetzung eines Saunakzeptes im Freibadareal der Stadtgemeinde Enns diskutiert.

Das Architekturbüro Fischer, Hickisch und Partner wurde ersucht, einen entsprechenden Umsetzungsvorschlag auszuarbeiten. Dieses Büro ist seit vielen Jahren mit einer Vielzahl von Freibad- und Saunaprojekten befasst und genießt einen ausgezeichneten Ruf als kompetenter Partner.

So könnte sie aussehen – die neue Sauna!

Das vorgelegte und ausgezeichnete Konzept nutzt den Querriegelbau beim Freibad, oberhalb des bestehenden Buffets und im ehemaligen Fitnessstudio. Vorgesehen ist es, den Eingangsbereich vom Freibad auch als Kassenbereich (derzeit mit einer automatischen Kassa geplant) für die neue Sauna zu gestalten. Das Erdgeschoss soll für Umkleidekabinen, Vorreinigung und einen Ruheraum genutzt werden. Das darüber liegende Geschoss sieht die Installierung mehrerer Saunakabinen inkl. einer Blocksauna und einer sowohl überdachten als

auch nicht überdachten Dachterrasse vor. Im Kellertrakt soll die notwendige Technik Platz finden. Die einzelnen Geschosse werden behindertengerecht mit einem Lift, der selbstverständlich auch für die Freibadgäste nutzbar ist, aufgeschlossen. Zusätzlich soll auch der Zugangsbereich von der Fördermayrstraße mit einer Rampe behindertengerecht ausgestaltet werden.

Sinnvolle Investition spart Sanierungskosten

Die vereinbarte Kostenobergrenze liegt bei € 1.265.983,- netto (inkl. Reserven in Höhe von ca. € 31.000,- für Unvorhergesehenes). Geplant ist die Fertigstellung dieses Projektes bis Oktober 2008.

Teile des Umbaues wären auch für die Sanierung des Freibadeingangs etc. nötig gewesen. Im letzten Gemeinderat wurde dieses Konzept mehrheitlich angenommen. Nun ist es wichtig, dass sich auch bei der Detailplanung alle Parteien gemeinsam aktiv einbringen.

Wunsch und Wirklichkeit!

Herausforderung: Hallenbad

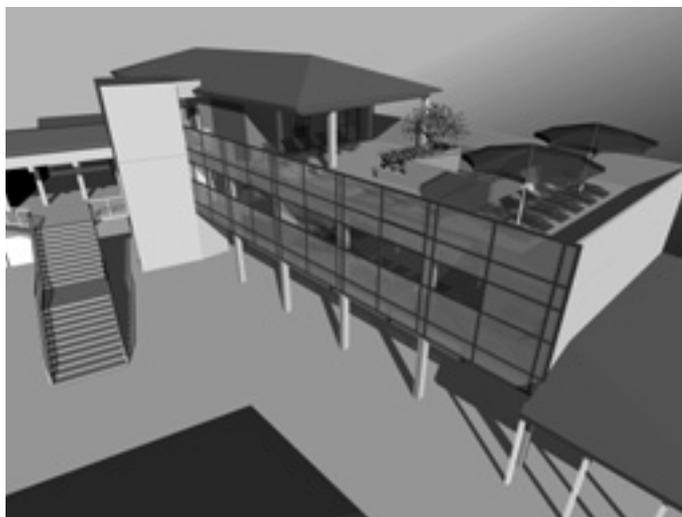
Auch wenn es für die Stadt Enns momentan aus finanziellen Gründen lei-

der nicht möglich ist, ein neues, attraktives Hallenbad zu errichten, wird nicht aufgehört nach Lösungen für die Neuerrichtung zu suchen. Die große Herausforderung liegt in den enormen Erhaltungskosten. Nach vorliegenden Berechnungen benötigt der laufende Betrieb mindestens 200 zahlende Besucher pro Tag, um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften.

Eine geringere Besucheranzahl würde einen enormen Abgang aus der Gemeindekasse verursachen. Im ehemaligen Hallenbad waren durchschnittlich 35 Besucher inklusive der Saunagäste am Tag zu zählen.

Hallenbad trotz „heißer Sauna“ nicht auf Eis gelegt!

„Ich möchte den Vorschlag der ÖVP einer Machbarkeitsanalyse nicht verwerfen. Meiner Meinung nach wäre es sinnvoll, Analysen zur Besucherfrequenz, zur Bevölkerungsstruktur und zu verschiedenen Finanzierungsmodellen einzuholen und aufgrund dieser Daten zu prüfen, ob und wie in den nächsten Jahren ein dem Gemeindehaushalt verantwortbares Konzept realisiert werden könnte“, bekräftigt Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.



„SICH NICHT AUFGEBEN“ UND „IN KONTAKT BLEIBEN“!

Die Veranstaltungsreihe von pro mente oö und gesunde Gemeinde Enns nimmt ihren Höhepunkt

Wer von uns war noch nie mit Herausforderungen und Schicksalsschlägen konfrontiert? Oft stehen wir wie hypnotisiert vor unserer gegenwärtigen Lernaufgabe und fühlen uns machtlos. Die Reihe „Drehbuch Leben – Stolpersteine kreativ bewältigen“ hat in den letzten Monaten genau dieses Thema aufgegriffen. Es ging und geht darum, bewusst zu machen, dass ich mich immer wieder neu entscheiden kann, welche Rolle ich in meinem Leben spiele. Schicksale und Herausforderungen kann ich nicht ändern.

Doch wie ich diese bewältige, das kann ich sehr wohl bestimmen.

„Sich nicht aufgeben“ lädt von Montag, dem 15. Oktober bis Freitag, dem 19. Oktober 2007 nach Terminvereinbarung in die Ennsner Stadthalle in „den Lebenstunnel – eine Erlebniswelt“. Zum „Nachfühlen“ was Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen wahrnehmen und erleben.

„In Kontakt bleiben“ heißt es dann bei der Festveranstaltung mit Workshop und Fachvorträgen am Samstag, dem

20. Oktober. Die Themen: „Der meditative Weg zu sich“, „Klang und Kommunikation“, „Beziehung, das etwas andere Medikament“, „Lebenstunnel“ sowie „Meditation oder wie Konflikte gelingen“. Ein Fest mit Musik, Tanzeinlagen und Köstlichkeiten der Region.

Die Workshops starten ab 14.30 Uhr. Das Fest beginnt um 17.00 Uhr.

**Nähere Infos: pro mente oö – enns
Tel.: 0 72 23 / 87 1 70**

CONTAINER AUSGEDIENT!

Neuer Kindergarten, Lehrwerkstatt und Fußballplatz

Der Kindergarten Römernest öffnete im heurigen September seine Pforten in einem neuen Gebäude.

Mit einem Investitionsvolumen von ca. 250.000 Euro wurde die ehemalige Sonderschule in einen Kindergarten sowie in eine Lehrwerkstätte für das Poly umgebaut. Die Investition rechnet sich in spätestens 5 Jahren, da in den ehemaligen Räumen neben der Miete auch eine notwendige Sanierung Kosten verursacht hätte.

In der HS1, wo früher der Kindergarten untergebracht war, sind jetzt zusätzliche Räume vorhanden die u.a. für die Schulausspeisung genutzt werden. Die Container, in die bisher ausgewichen wurde, werden nun nicht mehr benötigt und deshalb verkauft.

Der Platz, an dem sie gestanden sind, wird wieder zur Sportfläche, genauer gesagt zu einem Fußballplatz.





WENN DIE NÄCHTE LÄNGER WERDEN...

...verzaubern Geschichten um so mehr!

Treffpunkt: Bibliothek! In der Adventzeit, vom 1. bis 24. Dezember 2007, bietet die Bibliothek Enns einen ganz besonderen literarischen Adventkalender an. Martha Kogler wird täglich aus dem Buch „Engel, Hase, Bommelmütze...“ lesen. Dazu gestaltet der Kulturverein creARTiv in den Fenstern der Bibliothek Enns einen gemalten Adventkalender.

Informationen erhalten Sie bei der **Öffentlichen Bibliothek Enns**,
Kirchengasse 3, 07223/85437, www.bibliothek-enns.at

Bauen in Enns – mit oder ohne Bewilligung

In den letzten Monaten häufen sich die Fälle, bei denen bewilligungspflichtige Bauten ohne Baubewilligung oder Bauanzeige errichtet worden sind. Die Information über derartige Bauten erhält die Baubehörde oftmals von Nachbarn, im Rahmen neuer Bauverfahren, einer Feuerbeschau oder einer Luftbildauswertung. Auch wenn die Baubehörde bei diesen konsenslosen Bauten versucht, Lösungen für eine nachträgliche Bewilligung zu finden, gibt es immer wieder Situationen, wo ein Beseitigungsauftrag

wegen eines Widerspruchs zu baurechtlichen Bestimmungen erteilt werden muss.

In der Mehrzahl der Fälle wird aus Unwissenheit ohne Zustimmung der Baubehörde mit dem Bau begonnen. So ist z.B. die Errichtung eines Carports oder einer Gartenhütte zumindest anzeigespflichtig. Herr Ernst Wirleitner oder Herr Hans Josef Göll (Stadtamt 1. Stock, Zimmer 9) informieren Sie in einem persönlichen Gespräch gerne über die Frage der

Bewilligungs- oder Anzeigepflicht und die Rahmenbedingungen für Ihr Bauvorhaben. Sie geben Empfehlungen, auf welche Art eine Bewilligung am einfachsten abzuwickeln ist und organisieren Termine mit dem Bau-sachverständigen. In der Bauabteilung liegen Leitfäden mit Hinweisen über die erforderlichen Schritte eines Bauverfahrens auf.

Diese Leitfäden stehen auch im Internet auf www.enns.at unter „das Stadtamt/Abteilungen/Bauverwaltung/Formulare“ zum Herunterladen bereit.

AUSSCHREIBUNG für eine neue Pächterin/einen neuen Pächter des Freibadbuffets ab Saison 2008

Das Buffet im Freibad wird neu verpachtet. Es ist keine Ablöse zu leisten. Interessenten reichen ihre Bewerbungsunterlagen bis 12. 11. 2007 am Stadtamt Enns ein.

Ansprechpartner für nähere Information:
Mag. Gerhard Gstöttenbauer. Tel.: 07223/ 82181 12



ENTSCHÄRFUNG GEFÄHRLICHER KREUZUNGEN

„Haifischzähne“ und rote Markierung sollen mehr Sicherheit bringen

Vor ungefähr einem halben Jahr hat sich auf der Kreuzung zwischen der Ziegler-Straße und der Dr.-Groß-Straße ein Unfall mit einem Schüler ereignet. Deshalb hat Verkehrsstadtrat Helmut Käferböck veranlasst, diese sowie die Kreuzung von der Hanusch-Straße und der Dr.-Groß-Straße, zu entschärfen.

So genannte „Haifischzähne“ – weiße, zackenförmige Bodenmarkierungen – und ein rotes 3 x 3 Meter großes Quadrat sollen, laut Empfehlung des zuständigen Verkehrsreferenten Röhrl, auf die Vorrangsituation (Rechtsregel) in der 30 km/h-Zonen aufmerksam machen.

Zusätzlich ist natürlich – vor allem jetzt zu Schulbeginn – ein besonders defensives Verhalten der Verkehrsteilnehmer notwendig, um Unfälle zu vermeiden.



UNSERE DENKMÄLER KÖNNEN SICH SEHEN LASSEN!

Am 23. September, dem Tag des Denkmals, wurden sie auch gebührend bestaunt

Das Museum Lauriacum, die Reithalle, die Basilika St. Laurenz und die geheimnisvollen Keller von Enns haben schon einiges an Geschichte zu bieten. Kein Wunder, dass am Tag des Denkmals, am 23. September 2007 zahlreiche Besucher die Gelegenheit nutzten, um die Denkmäler in der ältesten Stadt Österreichs einmal genauer unter die Lupe zu nehmen.

Der Ennsener Kulturreferent, Stadtrat Klaus Kamptner war erfreut über den sehr guten Besuch. Speziell die Kellerführungen fanden großen Anklang. Besonderer Dank gebührt Hermann Metz für seine Fruchtsaftpräsentation im Bürgerhaus der Fam.

Kamptner und dem Gasthaus Brunner für die Weinverkostung. Auch das Engagement des BDA, der K&K

Szene und des Museumvereins sowie der Stadtführer am Tag des Denkmals sei lobend erwähnt.



VERHALTEN AM SPIELPLATZ: MEHR ALS EIN GENERATIONSKONFLIKT!

Spielplatzordnung! Jugendliche können Verantwortung für ihr Handeln tragen!

Gespräche mit den Anrainern haben die momentane Problematik auf einzelnen Spielplätzen im Stadtgebiet aufgezeigt. Gehäufte Beschwerden gab es wegen Alkoholexzessen, Vandalenakten sowie übergebührlichen Lärmbelästigungen insbesondere in den Abend- und Nachtstunden.

Spielplätze sollen Kindern und Familien als Freizeit- und Erholungsfläche dienen und sind nicht als nächtliche Treffpunkte gedacht. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger hat sofort auf diese Vorkommnisse reagiert. So konzentrieren sich jetzt die Streetworker verstärkt auf diese Plätze. Zudem wurde in der letzten Gemeinderatsitzung zusätzlich eine Verordnung erlassen.

Die **ortspolizeiliche Verordnung** regelt u.a. die Benützungszeiten des Spielplatzes (von 6.00 bis 22.00 Uhr) und hält fest, dass das Konsumieren von Alkohol auf diesen Plätzen generell verboten ist. Die Bestimmungen dieser Ordnung gelten auf allen im Eigentum oder in Verwaltung der Stadtgemeinde Enns befindlichen Spielplätzen.

Ihr Einhalten soll durch die örtliche Polizei überwacht werden. Bei Widerhandeln ist mit entsprechenden Anzeigen und Geldstrafen zu rechnen.

Die jungen Erwachsenen haben somit selbst die entsprechenden Konsequenzen für ihr Handeln zu tragen.

„Es gibt einige Plätze, die extra für Jugendliche eingerichtet sind und als Treffpunkte genutzt werden sollten, wie z.B. den Skaterpark in der Zeltwegstraße, die öffentliche Freisportanlage und andere kommunale Einrichtungen wie den Beachvolleyballplatz im Freibad etc.“

Es geht nicht darum, Kinder oder Jugendliche einzuschränken, harmlose Lausbubenstreiche zu bestrafen oder gar unsere jungen Bewohner als kriminell abzustempeln. Es ist jedoch notwendig, die Kinder, die eigentlichen Benützer des Spielplatzes vor Verletzungen mit Glasscherben etc. zu schützen und den Bewohnern auch in den Nachtstunden ihre Lebensqualität zu sichern. Natürlich ist der Gebrauch von Suchtmitteln in anderen Gesetzen geregelt.

Doch Alkohol hat generell nichts auf einem Kinderspielplatz verloren. Jugendliche müssen lernen, die Konsequenzen für ihr Handeln zu tragen. Diese Spielplatzordnung unterstreicht noch einmal die Eigenverantwortung der jungen Menschen“, so Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.



JUGEND@PROMENTE

Psychische Problemen sind oft tabu!



Im Alltag sind sie allerdings vermehrt auch für junge Menschen ein herausforderndes Thema.

Gesellschaftliche Veränderungen, vermehrter Druck in Ausbildung und Beruf, familiäre Belastungssituationen – junge Menschen reagieren auf diese Veränderungen mit unterschiedlichsten Verhaltensweisen. Von verstärktem Alkoholkonsum über depressive Verstimmungen bis hin zu schweren psychischen Erkrankungen. Doch eines haben alle diese Jugendlichen gemeinsam: Sie benötigen professionelle Unterstützung, um Strategien entwickeln zu können, wie sie mit ihrer Lebenssituation umgehen können. Und gerade die Pubertät ist eine Zeit der Weichenstellungen, in welcher Neuorientierungen bzw. das

Erlernen von positiven Bewältigungsstrategien entsprechende Auswirkungen auf den weiteren Lebensweg haben.

Pro mente Oberösterreich, Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit, betreut seit vielen Jahren Menschen mit psychosozialen Problemen bzw. psychischen Erkrankungen. Seit einigen Jahren bietet pro mente OÖ unter dem Namen jugend@promente Betreuungsangebote für junge Menschen an.

jugend@promente unterstützt junge Menschen mit psychischen Problemen bzw. psychischen Erkrankungen in Form verschiedener Betreuungsangebote.

Derzeit betreibt jugend@promente Wohn- und Berufsintegrationsprojekte. Für weibliche Jugendliche und junge Erwachsene sind dies das Jugendwohnhaus bluebox in Hörsching und die teilbetreute Wohngemeinschaft in Linz. Für männliche Jugendliche bzw. junge Erwachsene gibt es seit März 2006 ebenfalls ein Jugendwohnhaus (redbox) in Hörsching.

Die Berufsintegrationsprojekte work.box mit den Standorten Linz, Linz-Urfahr, Ried und Wels unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene bei der beruflichen Integration.

Vor allem im ambulanten Bereich gibt es jedoch nach wie vor Betreuungslücken, welche ehest möglich geschlossen gehören. Hierfür sind bereits konkrete Konzepte entwickelt worden, welche aufgrund mangelnder Ressourcen jedoch nicht umgesetzt werden können. Wir blicken jedoch



mit großer Zuversicht in die Zukunft, dass diese Konzepte eines Tages realisiert werden.

Kontaktadresse:
jugend@promente
Lonstorferplatz 1
4020 Linz
Tel.: 0664/53 33 890
Email: pachingerm@promenteoee.at
Web: <http://jugend.promenteoee.at>

UNBESCHWERTE STUNDEN BEIM ROTEN KREUZ

Wenn in der Dienststelle zur Abwechslung mal gefeiert wird ...

... dann könnte der Grund das jährliche Straßenfest des Roten Kreuzes Enns sein.

Auch heuer war es trotz prominenter Konkurrenz durch das Countryfest ein toller Erfolg.

Nach tagelangen Regengüssen meinte es der Wettergott wieder einmal gut

mit den freiwilligen Helfern des Ennsrer Roten Kreuzes. Bei fast spätsommerlichem Wetter konnten zahlreiche Gäste ein paar unbeschwerte Stunden genießen.

Neben Prominenz aus Politik und Wirtschaft konnte Ortsstellenleiter Bürgermeister Franz Stefan Karlinger auch wieder zahlreiche Ennsrerinnen

und Ennsrer quasi schon als Stammgäste an der Ortsstelle begrüßen.

Geboten wurden Livemusik von „The Remebers“ und Kinderbetreuung, Gebrülltes, Fassbier, selbstgebackene Kuchen und Kaffee sowie auch erlesene Weine aus der Südsteiermark vom Weinbauern Karl-Heinz Grasmuck und dem Burgenland vom Weingut Weber.





MOBILES HOSPIZ

Wir helfen. Menschen leben. Bis zuletzt.

Das Mobile Palliativ- und Hospizteam der Caritas bietet Menschen mit unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankungen sowie deren Bezugspersonen eine umfassende Betreuung und Begleitung in der gewohnten häuslichen Umgebung an. Unser Ziel ist es, die individuelle Lebensqualität bis zuletzt zu erhalten und zu fördern. Unsere Unterstützungsleistungen sind für PatientInnen und Angehörige mit keinen Kosten verbunden.

So können wir Ihnen helfen:

- Information und Beratung in Fragen der Pflege und Betreuung zu Hause
- Beratung und Unterstützung beim Aufbau eines Betreuungskonzeptes
- Kontaktnahme und Kooperation mit den behandelnden ÄrztInnen und PalliativmedizinerInnen in Fragen der Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Unterstützung bei der Umsetzung der Therapien und Maßnahmen
- Betreuung von PatientInnen, die eine Schmerzpumpe benötigen, in Zusammenarbeit mit den behandelnden ÄrztInnen

- Beratung und Anleitung der Angehörigen in lindernden Pflegemaßnahmen, Durchführung von spezifischer Palliativpflege (lindernder Pflege)
- Besuche für Gespräche und zum „DA-SEIN“
- Besuche nach individueller Absprache zur Entlastung der Angehörigen
- Begleitung nahestehender Menschen in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer

Erreichbarkeit und Einsätze für in Betreuung stehende PatientInnen und ihre Angehörigen „Rund-um-die-Uhr“

Erweitertes Leistungsangebot: Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir sind für Sie erreichbar unter:

4020 Linz, Steingasse 25,
Tel.: 0732/786360,
Bürozeiten: Mo–Fr: 8.00 – 14.00 Uhr
E-Mail: hospiz@caritas-linz.at
<http://www.caritas-linz.at>



WIR GRATULIEREN

Geburtstage November – Dezember

Zum 80. Geburtstag:

Rosa Zehetner, Einsiedl 11
Erna Hois, Eichbergstraße 1
Artur Schnabler, Tannenweg 4
Leopoldine Kafender, Mauthausner Straße 19
Maria Grobner, Basilikastraße 9
Margareta Grünwald, Lauriacumstraße 18

Zum 85. Geburtstag:

Juliane Kerschbaumer, Hochradlfeldstraße 11
Franz Hilgarth, Kathrein-Straße 5
Herta Siegl, Mauthausner Straße 44
Maria Kamptner, Kottingat 5
Wilhelm Hennerbichler, Dr. Hittmair-Straße 3
Maria Friedl, Eichenstraße 5

Zum 90. Geburtstag:

Johann Nemecek, Walderdorff-Straße 11

Zum 91. Geburtstag:

August Schönauer, Kristein 9

Zum 92. Geburtstag:

Erika Aloysia Janota, Dr. Marckhgott-Platz 3
Eva Baumgartner, Mitterstraße 48
Theresia Winter, Feldstraße 1a

Maria Foißner, Schießstättenstraße 8
Dr. Hermann Karl Schmidl, Mauthausner Straße 25

Zum 93. Geburtstag:

Marianne Schwarzenborfer, Am Damm 12
Martha Kaiser, Kathrein-Straße 9
Anna Schulz, Perlenstraße 22
Adelheid Zázilia Feitzlmayr, Mauthausner Straße 30
Stefanie Kreuzer, Eichbergstraße 6b

Zum 95. Geburtstag:

Maria Pierer, Eichbergstraße 6b
Hermine Zeiner, Eichbergstraße 6b

Zum 96. Geburtstag:

Christina Grünwald, Eichbergstraße 6b

Zum 100. Geburtstag:

Katharina Söllner, Eichbergstraße 6b

Hochzeitsjubiläen:

Goldene Hochzeit:

Maria und Hubert Birklbauer, Mauthausner Straße 36
Maria und Matthias Pellingner, Walderdorff-Straße 23

KÜRBISKRAUTFLECKERL (4 Portionen):

pro Portion: 420 kcal; 3,7 g Fett

Zutaten: 1 Krautkopf ca. 70 dag
30 dag Fleckerl (eventuell Vollkornfleckerl)
2 EL Rohrzucker
2 EL Maiskeimöl
1 Zwiebel, 1/16 l Suppe
40 dag Muskatkürbis
Salz, Apfelessig, Majoran, Kümmel, Pfeffer, Weißwein,
würfelig geschnittener Speck, fein gehackter Knoblauch



von Herrn
Gerhard Dreer

Die Fleckerl in Salzwasser bissfest kochen.

Das Kraut in Fleckerlgröße, die Zwiebel nudelig und den Kürbis fein blättrig schneiden.

Zucker hellbraun karamellisieren lassen. Mit Essig ablöschen und mit Wein aufgießen, reduzieren lassen. Suppe, Kraut, Kümmel, Salz, Majoran, Pfeffer und den in Öl glasig angeschwitzten Zwiebel dazugeben und nicht zu weich dünsten. Kurz vor dem Garwerden Kürbis und Knoblauch dazugeben und mitdünsten. Zum Schluss die Fleckerl beimengen.

Auf Teller anrichten und den angebratenen Speck über die Kürbiskrautfleckerl geben.



Montag, 15.10. – Freitag 19.10.2007

Stadthalle Enns, Hafner Straße 2, 4470 Enns

"SICH NICHT AUFGEBEN"

Zum "Nachfühlen", was Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen wahrnehmen und erleben. Anmeldung nach Terminvereinbarung erforderlich - 07223/871 70

Veranstalter: ProMente Oberösterreich - Enns,



Kirchenplatz 3, 4470 Enns

Web:

<http://www.promenteooe.at>



Mittwochs & Freitags, 17.10 – 21.12.2007

17:00–18:30 Uhr

Treffpunkt Gh. Waldhäusl am Eichberg

Walken in und rund um Enns

Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Mittwoch, 17.10.2007

15:00-16:30 Uhr

Malforum Pfeiffer, Linzerstr. 8

Töpfern für Kinder

von 7 - 12 Jahren,

Anmeldung erforderlich!

Veranstalter Bunter Kreis



Dienstag, 16.10. - Sonntag 31.10.2007

Basilika St. Laurenz, Enns



Führungen durch die Basilika St. Laurenz

Ab 5 Personen jederzeit gegen Voranmeldung

Veranstalter: Severinhaus der Pfarre Enns-St. Laurenz, Lauriacumstraße 4, 4470 Enns

Tel.: 07223 84010 oder 07223 82237

E-mail: severinhaus.enns@dioezese-linz.at

Web: <http://www.stlaurenz.com>



Mittwoch, 17.10.2007

15:00-16:30 Uhr

Bräuergasse 4a

Babytreff-Stillrunde

Informationen, Erfahrungsaustausch, gemütliches Beisammensein, bestimmter Themenschwerpunkt. Anmeldung bis 11 Uhr am Tag der Veranstaltung erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Donnerstag, 18.10; 08.11; 22.11; 06.12; 20.12.2007

15:00–16:30 Uhr

Seniorenklub Enns



Seniorentanzen

Seniorentanzen ist eine wirkungsvolle Kombination von Bewegungstraining, Gedächtnistraining und Geselligkeit. Gemeinsames Tanzen aktiviert, stärkt das Selbstvertrauen und macht Freude!

Veranstalter: Stadtgemeinde Enns,

Fr. Juliane Tischler 07223/82181-31

E-mail: office@enns.ooe.gv.at

Web: <http://www.enns.at>



Dienstags, 16.10. - 18.12.2007 16:00–18:00 Uhr

Bräuergasse 4a

Mutter-Kind-Treff für Mütter mit nicht-deutscher Muttersprache

Nähere Infos bei Gülsen Dogan unter 0676/6208599

oder Sabine Dudakovic unter 0650/3006739

Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Dienstag, 16.10.2007 08:30 Uhr



St.Peter/Au, Waidhofen/Ybbs

NÖ Landesausstellung

"Feuer u. Erde"

mit Wildschmaus. Preis: € 27,-

RL.: Dir.G.Pauer (Tel.07223/80378)

Veranstalter: Seniorenbund Enns,

E-mail: m.korherr@aon.at



Freitag, 19.10.2007

15:00 Uhr

Bezirksaltenheim Enns



Gitarrenkonzert

Musikalisches "Stell-dich-ein" der Gitarrenrunde.

Gäste sind herzlich willkommen.



Mittwochs, 17.10. – 19.12.2007 14:30 Uhr

Seniorenklub

Gesunder Rücken, Rückengymnastik

Frau Johanna Kroiss

Veranstalter: Stadtgemeinde Enns

Seniorenklub

Fr. Juliane Tischler 07223/82181-31

E-mail: office@enns.ooe.gv.at

Web: <http://www.enns.at>



Freitag, 19.10.2007

19:30 Uhr

Schloss Ennsegg, Auerspergsaal

Ennser Kulturwochen: Lesung mit Thomas Glavinic



Thomas Glavinic liest aus seinem neuen Roman "Das bin doch ich". Foto: Peter-Andreas

Hassiepen Veranstalter: Öffentliche

Bibliothek Enns, Kirchengasse 3, 4470

Enns Tel/Fax: 07223/85437, E-mail: office@bibliothek-enns.at

Web: <http://www.bibliothek-enns.at>



Samstag, 20.10.2007 14:30 Uhr

Stadthalle Enns, Hafner Straße 2, 4470 Enns

"IN KONTAKT BLEIBEN"

Festveranstaltung mit Workshops und Fachvorträgen. Die Themen: „Der meditative Weg zu sich“, „Klang und Kommunikation“, „Beziehung, das etwas andere Medikament“ und „Lebenstunne!“ sowie „Mediation oder wie Konfliktlösungen gelingen“. Ein Fest mit Musik, Tanzeinlagen und Köstlichkeiten aus der Region.

Veranstalter: Pro Mente OÖ, Enns,
Kirchenplatz 3, 4470 Enns
Web: <http://www.promenteooe.at>



Dienstag, 23.10.2007 19:00-22:00 Uhr

Bräuer-gasse 4a

Verstehen und verstanden werden

3 Abende für Erwachsene zum Gordon-Familientraining, Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Mittwoch, 24.10.2007 19:00 Uhr

Georgenbergsaal



Enns-er Kulturwochen: Bilder- und Grafikausstellung "Alltäglichekeiten"

Veranstalter: Cre ART iv



Samstag, 20.10.2007 20:00 Uhr

Kulturzentrum d'Zuckerfabrik

WIFF & Die Paradiesvögel

Wiff Enzenhofer, umtriebiger Pianist, Komponist, PRISTINE-Mitglied und Betreiber der MusikLernStadt Enns, mit seinen PARADIESVÖGELN, einem sechsköpfigen Ensemble gestandener, erfolgreicher MusikerInnen.

Veranstalter: Kulturzentrum d'Zuckerfabrik Kristein 2, 4470 Enns 07223/87700

E-mail: zkure@servus.at

Web: <http://www.d-zuckerfabrik.at>



Donnerstag, 25.10.2007 19:00 Uhr

K&K Reithalle Enns, Forstbergstraße 3-5

Filmvortrag "West-Tibet"

Eine Reise zum hl. Berg Mt. Kailash
The Spirit of Tibet - Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise zum hl. Berg Mt.Kailash. Filmvortrag von und mit Ing. Siegfried Brandstetter.

Veranstalter: K&K SZENE 4470 Enns, Forstbergstraße 3-5
E-mail: sonja.freinschlag@kk-szene.at
Web: www.kk.szene.at



Freitag, 26.10.2007 19:00 Uhr

Basilika Lorch

Enns-er Kulturwochen: Konzert



"Cantat aus Windhaag"

Geistliches Konzert am Staatsfeiertag
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk



Samstag, 20.10.2007 19:30 Uhr

Auerspergsaal

Enns-er Kulturwochen: Fürchtet euch nicht

Der Titel "Fürchtet euch nicht" verspricht vieles und lässt auf Fürchterliches ahnen.

Durchstreifen der Höhe- und Tiefpunkte der Musikindustrie
Veranstalter: Forum Ennsegg



Freitag, 26.10.2007 20:00 Uhr

Zuckerfabrik

Enns-er Kulturwochen: "Zwoa'r'aloa"

Bluesiger Folk aus Bayern
Veranstalter: Kulturzentrum d'Zuckerfabrik Kristein 2, 4470 Enns 07223/87700
E-mail: zkure@servus.at
Web: <http://www.d-zuckerfabrik.at>



Montags, 22.10. – 17.12.2007 09:30-11:30 Uhr

Bräuer-gasse 4a

Bunter Montag

Offener Treffpunkt für Eltern und Kinder von 0 - 4 Jahren, Kaffee trinken, spielen, austauschen, etc. keine Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Montag, 22.10.2007 13:45-14:30 Uhr

Bräuer-gasse 4a

Eurythmie für Kinder

8 Nachmittage für Kinder von 6 - 10 Jahren, Anmeldung erforderlich! Infoabend für interessierte Eltern am 15.10.07, 19.00 Uhr

Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Samstag, 27.10.2007 19:30 Uhr



Auerspergsaal

Enns-er Kulturwochen: "Mörder-Mieder-Moderduff"

Kabarett. Jürgen Hirsch lässt die Moritate und Bänkellieder wiederauferstehen.

Veranstalter: Theater Sellawie



Montag, 22.10. & 29.10.2007 18:00 Uhr

Treffpunkt ASKÖ Platz Enns

Nordic Walking

Gewalkt wird bei jeder Witterung!
Leitung: Johann Aberl und Stefan Reichhardt
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Enns



Sonntag, 28.10.2007 14:00 Uhr

Auerspergsaal

Enns-er Kulturwochen: Kulturcafe

Veranstalter: Goldhaubengruppe Enns



Montag, 29.10.2007 18:00-22:00 Uhr

Bräuergasse 4a
Lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Kindernoffällen
 Workshop für Erwachsene, Anmeldung erforderlich!
 Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Montag, 29.10.2007 19:30 Uhr

Volksheim Enns
Ennser Solarstammtisch: Klimabündnis
 Veranstalter: Ennser Solarstammtisch
 Reinhard Haas: Tel. 07223 / 81211



Dienstag, 30.10.2007 19:00-21:30 Uhr

Bräuergasse 4a
Heilende Berührung
 2 Abende für Erwachsene, Anmeldung unter 07223/80932 erforderlich!
 Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Mittwoch, 31.10.2007 20:00 Uhr

Schlosskeller
Ennser Kulturwochen: Premiere "Dracula"
 Halloween! Passend führt das Theater Sellawie die Geschichte von Dracula, einer der schrecklichsten Horrorgestalten vor.
 Veranstalter: Theater Sellawie




Freitags, 02.11. – 30.11.2007 15:00 Uhr

ASKÖ-Parkplatz
Nordic-Walking für alle
 Betreuer Fr.Zwettler und Hr.Panhuber
 Veranstalter: Pensionistenverband Enns



Samstag, 03.11; 01.12.2007 09:00-11:30 Uhr

Bräuergasse 4a
Vater-Kind-Vormittag
 Für Väter und Kinder von 0 - 6 Jahren,
 Anmeldung bei Peter Arbeitshuber (0676/88086434) oder Jürgen Reimann (0699/10274801) erforderlich!
 Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Sonntag, 04.11.2007 11:00-11:30 Uhr

Öffentliche Bibliothek Enns
Lesen für Kinder



Lesen für Kinder mit Martha Kogler im Spielraum der Bibliothek Enns.
 Gelesen wird: Der ist ganz anders als ihr glaubt. Lesen für Kinder findet jeden ersten Sonntag im Monat für Kinder von ca. 4 - 8 Jahren statt.
 Eintritt: freiwillige Spenden
 Veranstalter: Öffentliche Bibliothek Enns,
 Kirchengasse 3, 4470 Enns Tel/Fax: 07223/85437
 E-mail: office@bibliothek-enns.at
 Web: <http://www.bibliothek-enns.at>



Montag, 05.11.2007 16:30-18:00 Uhr

Bräuergasse 4a
Spielgruppe Mäuschen
 7 Nachmittage für Eltern und Kinder von 1 - 2 Jahren, Anmeldung erforderlich!
 Veranstalter: Bunter Kreis Enns




Montags, 05.11; 03.12.2007 20:00-22:00 Uhr

Bräuergasse 4a
Selbsthilfegruppe für Eltern mit behinderten Kindern
 Kontakt und nähere Informationen bei Michaela Grafenberger unter 0676/7209688
 Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Dienstag, 06.11.2007 16:30-18:00 Uhr

Bräuergasse 4a
Spielgruppe Kleine
 7 Vormittage für Eltern und Kinder von 1 1/2 bis 2 1/2 Jahren, Anmeldung erforderlich!
 Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Mittwoch, 07.11.2007 19:30-21:30 Uhr

Bräuergasse 4a
Yoga-Kurs für Erwachsene
 7 Abende für Erwachsene, Anmeldung unter 0699/7319303 erforderlich!
 Veranstalter: Bunter Kreis Enns




Mittwochs, 07.11; 05.12.2007 15:00 Uhr

Hargelsberg, Gasthaus Schöringhumer
Kegelnachmittage
 Selbstfahrer
 Veranstalter: Seniorenbund Enns
 E-mail: m.korherr@aon.at




Donnerstag, 08.11. 2007 19:30 Uhr

GH. Stöckler Ennsdorf
"Reisevortrag über Sri Lanka"
 Ref.: Herr Christian Kress
 Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Enns
 E-mail: konradpoeltfingert@yahoo.de




Donnerstag, 08.11. 2007 10:40 Uhr

Treffpunkt: Stadthalle Enns
Wild-und Ganslesen in Rechberg
 gemütlicher Nachmittag
 Rl.: Fr.Zeindlinger
 Veranstalter: Pensionistenverband Enns




Samstag, 10.11. 2007 08:00 Uhr

K&K Reithalle Enns, Forstbergstraße 3-5
Schnupperkurs "Reiten im Damensattel"



Tauchen Sie ein in
längst vergessene Tage und
erleben Sie die Tradition des
Reitens neu. Voraussetzung:
Reiterpaßniveau
Veranstalter: K&K Eskadron
Union Kompetenzzentrum
Pferd, Forstbergstraße 3-5,
4470 EnnsTel. 0664/3931070

E-mail: eskadron@kk-szene.at
Web: www.kk-szene.at/eskadron

Samstag, 10.11. 2007 08:00 Uhr

K&K Reithalle Enns, Forstbergstraße 3-5
1-Tages-Intensivkurs "Reiten im Damensattel"



Intensivkurs für Anfänger und fortgeschrittene
Reiterinnen im
Damensattel.

Voraussetzung:
Reiterpaßniveau
Veranstalter: K&K
Eskadron Union
Kompetenzzentrum
Pferd, Forstbergstraße
3-5, 4470 EnnsTel.
0664/3931070



E-mail: eskadron@kk-szene.at
Web: www.kk-szene.at/eskadron

Samstag, 10.11. 2007 09:00-16:00 Uhr

Bräuergasse 4a
**Mädchenworkshop - dem Geheimcode
meines Körpers auf der Spur**



Workshop zum Thema Menstruation für Mädchen von
10 - 13 Jahren, Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Montag, 12.11. 2007 20:00-22:00 Uhr

Bräuergasse 4a
Handpuppen selbst gestalten



3 Abende für Erwachsene,
Anmeldung unter 07223/81700 erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Montag, 12.11. 2007 19:00 Uhr

Auerspergsaal, Schloss Ennsdegg

„Sich sinn-lich be-greifen“



Wir Menschen sind von der Natur aus mit vielen
Anlagen ausgestattet. Unser Körper sollte seine
Bedürfnisse kennen und erkennen. Frau Kiesling
veranschaulicht die vielfältigen Zusammenhänge der
menschlichen Entwicklung und gleichzeitig gibt sie
wertvolle Denkanstöße und Ideen zur eigenen
Umsetzung. Karten (€ 7,-) erhältlich im Kindergarten
Natuki, 07223/82181-65
Veranstalter: Stadtgemeinde Enns

Montag, 12.11. 2007 08:30 Uhr

Stadthalle Enns
Badefahrt nach Bad-Hall



Betreuer Hr. Oyrer
Veranstalter: Pensionistenverband Enns

Dienstag, 13.11.2007 09:00 Uhr



Königswiesen
**Ganslles im
Mühlviertel**



im Dorfwirtshaus "Wirt
auf der Hoad",
Preis € 13,50
RL.: Prok.G.Mallinger
(07223/85705)
Veranstalter:
Seniorenbund Enns

E-mail: m.korherr@aon.at

Mittwoch, 14.11.2007 15:00-16:30 Uhr

Malforum Pfeiffer, Linzerstr. 8

Keramik malen



Für Kinder von 6 - 10 Jahren, Anmeldung im
Bunten Kreis erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Mittwoch, 14.11.2007 ab 15:00 Uhr

Fotostudio Ulrike, Bräuergasse

Bitte lächeln - Wir gehen zum Fotografen



Anmeldung unter 07223/83270 erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Donnerstag, 15.11. 007 17:00-18:00 Uhr



Bräuergasse 4a

Adventlieder singen



3 Nachmittage für
Kinder von 3 - 6 Jahren, die
gern singen, gerne auch in
Begleitung, Anmeldung
erforderlich"

Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Freitag, 23.11.2007 16:30-21:00 Uhr

Bräuergasse 4a

Naturkosmetik selbst herstellen



Workshop für Erwachsene, Anmeldung
erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Montag, 26.11.2007 19:30 Uhr

Volksheim Enns

Ennsener Solarstammtisch:



Warum steigen die Energiekosten? Eine
energiepolitische Grundsatzdiskussion
Veranstalter: Ennsener Solarstammtisch
Reinhard Haas: Tel. 07223 / 81211

Mittwoch, 28.11.2007 16:30-18:00 Uhr

Bräuergasse 4a

Spielgruppe Adventzauber



4 Nachmittage für Eltern und Kinder von 2 - 3
Jahren, Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Freitag, 30.11.2007 10:00-11:00 Uhr

Freizeitzentrum Ebelsberg
(Hartheimerstr. 1-3, 4030 Linz)



Babyschwimmen Anfänger

7 Vormittage für Eltern und Babys von 4 - 16 Monaten,
Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Freitag, 30.11.2007 09:00-10:00 Uhr

Freizeitzentrum Ebelsberg
(Hartheimerstr. 1-3, 4030 Linz)



Babyschwimmen Fortgeschrittene

7 Vormittage für Eltern und Babys, die bereits einen Anfängerkurs besucht haben. Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Freitag, 30.11.2007 16:00-17:00 Uhr

Schörgenhubbad Linz

Kinderschwimmen Seepferdchen

7 Nachmittage für Kinder von 3 - 4 Jahren in Begleitung, Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Freitag, 30.11.2007 15:00-17:00 Uhr

Bräugasse 4a

Kasperl und die Adventpolsterschlacht

Geeignet für Kinder ab ca. 3 Jahren,
Kartenreservierung empfehlenswert!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Freitag, 30.11.2007 10:00-22:00 Uhr

Bräugasse 4a

Kinder-Adventmarkt

Im stimmungsvollen Arkadenninnenhof mit adventlicher Musik, Kasperltheater, Bastelstationen, Waffeln, Kinderpunsch, etc.
Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Sonntag, 02.12.2007 14:30 Uhr

K&K Reithalle, Forstbergstraße 3-5, 4470 Enns

Adventreiten

Der Reitclub K&K Eskadron, seine Mitglieder und Freunde, präsentieren Ihnen in der historischen Reithalle Enns einen abwechslungsreichen Adventnachmittag rund ums Pferd unter dem Motto "1001 Nacht"

Veranstalter: K&K Eskadron Enns Union



Kompetenzzentrum Pferd, Forstbergstraße 3-5, 4470 Enns, Tel. 0664/1468042
E-mail: eskadron@kk-szene.at
Web: www.kk-szene.at/eskadron



Sonntag, 02.12.2007 16:00 Uhr

Pfarrkirche Enns - St.Marien

Musik im Advent

Werke von J.S.Bach, F.Manfredini, A.Vivaldi:
Advent und Weihnachtslieder
Veranstalter: Ennscher Kammerorchester



Dienstag, 04.12.2007 08:00 Uhr

Fahrt ins Blaue

Reiseziel wird im Bus bekannt gegeben,
Preis: € 12,50, RL.: Prok.G.Mallinger (07223/85705)
Veranstalter: Seniorenbund Enns
E-mail: m.korherr@aon.at



Donnerstag, 06.12.2007 19:30 Uhr

GH. Stöckler Ennsdorf

"Adventfeier"

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Enns
E-mail: konradpoeltlinger@yahoo.de



Freitag, 07.12.-Sonntag 09.12.2007

Schloss Ennsegg

Ennscher Adventmarkt im Schloss Ennsegg



Freitags, 07.12; 14.12; 21.12; 28.12.2007 15:00 Uhr



ASKÖ-Parkplatz
Nordic-Walking für Alle

Betreuer: Fr.Zwettler und Hr.Panhuber
Veranstalter: Pensionistenverband Enns



Freitag, 07.12.2007 10:10 Uhr

Stadthalle Enns

Fahrt ins Blaue mit Gewinnspiel

RL.Fr.Baumgartner und Fr.Zeindlinger
Veranstalter: Pensionistenverband Enns



Montag, 10.12.2007 08:30 Uhr

Stadthalle Enns

Badefahrt nach Bad-Hall



Betreuer Hr.Oyrer

Veranstalter: Pensionistenverband Enns



Donnerstag, 13.12.2007 19:00-21:30 Uhr

Bräuergasse 4a
Körpererleben und Stille - Entspannung für Körper, Geist und Seele
Entspannung für Erwachsene, Anmeldung unter 07223/80932 erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Freitag, 14.12.2007 14:30-18:00 Uhr



Bräuergasse 4a
Wir backen ein Lebkuchenhaus
Für Kinder von 3 - 7 Jahren in Begleitung, ab 8 J. ohne Begleitung, Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Samstag, 15.12.2007 14:00 Uhr

Stadthalle Enns
Weihnachtsfeier
Veranstalter: Pensionistenverband Enns



Samstag, 15.12.2007 09:00-12:30 Uhr

Bräuergasse 4a
Wir backen ein Lebkuchenhaus
Für Kinder von 3 - 7 Jahren in Begleitung, ab 8 J. ohne Begleitung, Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Bunter Kreis



4470 Enns, Bräuergasse 4a
Tel/Fax: 07223/81700,
E-mail: bunter-kreis@direkt.at



Kulturzentrum d'Zuckerfabrik



4470 Enns, Kristein 2
Tel/Fax: 07223/87700
Mi.-Fr. 17-20 Uhr, E-mail: zkure@servus.at
Web: <http://www.d-zuckerfabrik.at>

Stand: 02.10.2007
Änderungen vorbehalten

STADT enns
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Nur mehr gute 45 Tage – und schon weihnachtet es sehr!

Adventmarkt im Schloss Ennsegg!

Auch heuer wird der Adventmarkt in Enns in der Vorweihnachtszeit für besinnliche Stunden sorgen.

Über 60 Aussteller, darunter zahlreiche Kunsthandwerker, ein tolles Rahmenprogramm sowie Kinderbetreuung erwarten Sie.

Am Freitag, den

07.12.2007 von 14:00 bis 19:00,

Samstag, den

08.12.2007 10:00 bis 19:00 und am

Sonntag, den 09.12.2007 10:00 bis 18:00

wird nicht nur das märchenhafte Ambiente des Schlosses in Enns eine ganz besonders weihnachtliche Stimmung in ihre Adventtage bringen.

Der Eintritt für 3 Tage beträgt € 3,-



AB HEUTE KAUFTE ICH FAIR

SIE HABEN ES IN DER HAND...

Die Stadtgemeinde ruft den Handel auf, Fair-Trade-Produkte anzubieten!

Wir genießen, was der Süden produziert: Kaffee, Kakao, Tee oder Bananen gehören wie selbstverständlich zu unserem Leben. Nicht ganz so selbstverständlich ist leider, dass die Produzenten in den so genannten Entwicklungsländern auch von ihrer Arbeit leben können.

Mit Ihrer Entscheidung für Produkte mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel erwerben Sie nicht nur Lebensmittel von höchster Qualität, sondern haben auch die Gewissheit, dass deren Produzenten in den Entwicklungsländern ein angemessener und fairer Lohn für ihre Arbeit gezahlt wird.

Das Prinzip ist sehr einfach: Die Produzenten erhalten für die Rohstoffe faire Preise, unabhängig von den Weltmarktpreisen. So kann eigenverantwortlich gewirtschaftet werden, die Menschen in den Entwicklungsländern können ihre Existenz weitgehend sichern und soziale Mindeststandards in punkto Gesundheit und Bildung erreichen.

Was ist Fair Trade wirklich?

Fair gehandelte Produkte sind Waren, die aus etwa 45 verschiedenen Entwicklungsländern importiert werden. Dieser Handel verbessert die Lebensbedingungen von vielen Menschen in wirtschaftlicher Hinsicht und trägt zu einem Wandel der Gesellschaft bei. Zur Demokratisierung, zum nachhaltigen und umweltverträglichen Wirtschaften und zur Einführung und Einhaltung arbeitsrechtlicher Mindeststandards in den betroffenen Ländern. Fairer Handel bedeutet existenzsichernde Preise für sozial Benachteiligte sowie Vorfinanzierung und langfristige Abnahmeverträge mit Kleinbauern beziehungsweise faire Löhne und Arbeitsbedingungen für Beschäftigte und ist somit eine der effizientesten Formen der Armutsbekämpfung. Das FAIRTRADE-Siegel garantiert, dass die Kriterien des fairen Handels eingehalten werden.



Kontrolliert wird dies durch die Organisation FAIRTRADE sowie durch unabhängige Wirtschaftsprüfer.

Fair-Trade-Möglichkeiten in Österreich

- In einem Entschließungsantrag des **Europaparlamentes** zum Fairen Handel vom 26. Mai 1998 wird unterstrichen, dass sich der Faire Handel als effizienteste Art der Entwicklungsförderung erwiesen hat.
- Auch der österreichische **Nationalrat** hat am 24. November 2000 ein-

stimmig einen Entschließungsantrag zur Förderung des Fairen Handels in Österreich angenommen.

So wie Bund und Länder haben auch die **Gemeinden** die Möglichkeit, eine gerechte und menschliche Entwicklung durch gezielten Einkauf von fair gehandelten Produkten zu unterstützen. Ein erster Schritt dazu ist, dass sich die Gemeindevertretung bewusst dazu bekennt und die Beschaffungskriterien entsprechend ausrichtet.

Fair Trade: Enns wird aktiv

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Enns hat folgende Resolution beschlossen:

Bei Beschaffungen durch die Gemeinde sind Produkte mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel im Sinne einer Vorbildwirkung bevorzugt zu berücksichtigen. Der Faire Handel ist – sofern auf solche Produkte zurückgegriffen werden kann – bei den Beschaffungskriterien als Qualitätsmerkmal aufzunehmen.

Nähere Informationen unter

AP Gemeinde oder

<http://www.fairtrade.net/>

<http://www.flo-cert.net/>



Wir laden Sie herzlich ein zum

Solarabend

in Enns

Do, 8. Nov.

19 Uhr - Volksheim Enns



Raus aus der Energiefalle

Wollen Sie die Sonne als Energielieferant nutzen? Möchten Sie umweltfreundlich Warmwasser erzeugen? Wollen Sie beim kostengünstigen Xolar-Gemeinschaftseinkauf in Ihrer Gemeinde mitmachen?

Dann informieren Sie sich über Technik, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Finanzierung von Solaranlagen für Heizung und Warmwasser!

Justin Ohrenberger zeigt Ihnen erfolgreiche Beispiele aus anderen Gemeinden, wie die Kosten für fix fertig montierte Solaranlagen deutlich gesenkt werden können.

Mit Solarenergie sind Sie unabhängig von Öl und Gas, sparen Energiekosten und – Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Welt!

Bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen und Verwandten mit!

Eintritt frei!



Klimabündnis-Gemeinde Enns

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und Ihre Fragen zu beantworten!
Stadtgemeinde Enns,
UWA-Obmann STR Wolfgang Prinz
und das Team von Xolar.



Alles aus einer Hand,
alles aus OÖ.!

Hinweis: In Enns gibt es zusätzlich eine sehr gute Gemeindeförderung für Solaranlagen!

KINDERBETREUUNG ALS WICHTIGES ANLIEGEN

Neue Tarifordnung: Kindergarten, Hort und Krabbelstube

Im letzten Gemeinderat wurden die Tarifordnungen für Kindergarten-, Hort- und Krabbelstube neu beschlossen. Es wurde besonders darauf geachtet, die unterschiedlichen Einkommen der verschiedenen Familien zu berücksichtigen. Da in Oberösterreich seit 1. Juli 2007 ein neues Kinderbetreuungsgesetz gilt, ist es erforderlich, die bisherige Kindergarten- und Horttarifordnung der Stadtgemeinde Enns wie folgt zu adaptieren:

KindergärtenTarifordnung

- In den **Kindergärten** beträgt der Elternbeitrag für halbtägige Inanspruchnahme (7.30 bis 12.30 Uhr) 3,0 % der Berechnungsgrundlage, jedoch mindestens € 36 und wird mit 100 % bewertet.

- Der Elternbeitrag für die Inanspruchnahme der Mindestöffnungszeiten (6.45 bis 12.45 Uhr) inklusive Mittagsbetreuung wird mit 115% festgelegt.
- Für ganztägige Inanspruchnahme (längere Öffnungszeiten als die Mindestöffnungszeiten) wird mit 133 % festgelegt. Der Höchstbeitrag für halbtägige Betreuung wird mit € 90 festgelegt.

HortTarifordnung

- Im **Hort** beträgt der Elternbeitrag für bis zu 5 Besuchstage pro Woche für halbtägige Inanspruchnahme (12.00 bis 17.00 Uhr – Mindestöffnungszeiten) 3 % der Bemessungsgrundlage, jedoch mindestens € 36 und wird mit 100 % bewertet.

- Der Elternbeitrag für die Inanspruchnahme, die über die Mindestöffnungszeiten hinaus geht, wird mit 115 % festgesetzt.

KrabbelstubenTarifordnung

- In der **Krabbelstube** beträgt der Elternbeitrag für 5 Besuchstage pro Woche bei halbtägiger Inanspruchnahme 3,6 % der Bemessungsgrundlage, jedoch mindestens € 43 und wird mit 100 % bewertet.
- Die Inanspruchnahme der Mindestöffnungszeiten inklusive Mittagsbetreuung wird mit 133 % festgelegt.
- Für die ganztägige Inanspruchnahme beträgt der Elternbeitrag 166%. Der Höchstbeitrag für halbtägige Betreuung wird mit € 150 festgelegt.





ÜBER 600 FESTGÄSTE GABEN SICH EIN „STELL DICH EIN“

10 Jahre Bunter Kreis – ein Muss, diesen Geburtstag zu feiern

„Wenn ich die letzten Jahre Revue passieren lasse, zeigt sich, wie stark die Bedeutung dieser Institution in Enns gewachsen ist. Vor zehn Jahren erkannten sechs engagierte Ennsener Frauen den Bedarf, ein Eltern- und Familienzentrum ins Leben zu rufen. Im Wandel der Zeit wurde der Schwerpunkt auf Beratungsthemen und Erziehungsfragen gelegt. Diese breite Palette der Angebote ist aus dem Sozialbereich unserer Stadt nicht mehr wegzudenken.

Die Institution, die Eltern und Kinder auf ihrem gemeinsamen Weg von der Schwangerschaft bis zur Pubertät begleitet, zählt jährlich 11.000 BesucherInnen.

Besonderen Dank möchte ich dem Vorstand, in dem immer noch zwei Gründungsmitglieder aktiv sind, für die professionelle Arbeit aussprechen.

Der Stellenwert von Familie und Kindern wird sicher auch mit Hilfe des „Bunten Kreises“ immer mehr in den Mittelpunkt gerückt. Dieser Grundsatz findet sich auch in der neuen Positionierung „Città Slow =

Genussvoll anders“ von Enns wieder. Deshalb freue ich mich besonders über den Erfolg vom „Bunten Kreis“ und hoffe auf zukünftige Kooperationen unter dem Motto: **Zeit für Familie. Zeit fürs Leben.**“ betonte Bürgermeister Franz Stefan Karlinger in seiner Festansprache beim kunterbunten Familienfest, bei dem übrigens über 600 Gäste kamen um mitzufeiern.

Neben Bürgermeister Franz Stefan Karlinger stellten sich auch die Landtagsabgeordneten Wolfgang Stanek und Gisela Peutlberger-Nade-

rer, sowie der Leiter des öö. Familienreferats, Mag. Franz Schützeneder mit Glückwünschen ein. Nach einem tollen Programm war der Höhepunkt ein Luftballon-Start, bei dem ca. 300 Luftballons ihre Reise in die Welt antraten, einige davon wurden schon in der Nähe von Melk gesichtet.

Das Fest ist leider vorbei – doch das Programm im Bunten Kreis geht natürlich bunt weiter: Im neuen Herbstprogramm gibt es wieder viele Veranstaltungen für Groß und Klein. Das gesamte Kursprogramm finden Sie auch auf www.bunterkreis.at.



RUHIG SITZEN, ZUHÖREN, AUFPASSEN UND HAUSAUFGABEN MACHEN!

Für 121 Schüler hat heuer in Enns der „Ernst des Lebens“ begonnen

Seit Schulbeginn drücken in Enns in beiden Volksschulen insgesamt 121 Anfänger die Schulbank. 18 Kinder davon besuchen die Vorschule. Auch in den nächsten Jahren wird eine gleich bleibende bzw. ansteigende Anzahl von Schülern erwartet. Ein Trend für die Wahl nach der Volksschule ist kaum erkennbar. Denn ca. die Hälfte der Schüler besuchen im Anschluss ein Gymnasium und die anderen 50 % entscheiden sich für die Hauptschule.



KINDERBETREUUNG IM SOMMER

Auch für 2008 Saisonkindergarten geplant

Heuer wurde in der Stadtgemeinde Enns erstmals eine Sommerkinderbetreuung für vier Wochen angeboten. Der Sommerkindergarten wurde ein-gruppig geführt und es konnten maximal 23 Kinder untergebracht werden. Eltern hatten die Möglichkeit, ihre Kinder im Kindergarten- und Volks-

schulalter in den Ferien in den Saison-kindergarten zu bringen. Da anzunehmen ist, dass das Interesse an dieser Betreuungsmöglichkeit jährlich steigt, wurde im Gemeinderat beschlossen, diesen Saisonkindergarten bei Bedarf auch im kommenden Jahr wieder anzubieten.

Geplant ist es, den Sommerkinder-garten 2008 im Kindergarten Natuki oder im Kindergarten Römernest für vier Wochen zu etablieren. Die Tarife für die Betreuung richten sich nach der Kindergarten- und Horttarifordnung der Stadtgemeinde Enns.



UNSER NEUES LOGO „UNTER D` LEIT BRINGEN“

Vereine, Wirtschaftstreibende, Organisationen – Ihr seid aufgefordert!

Seit September diesen Jahres gibt es im Rahmen der „Città Slow“ ein neues Logo, mit dem die Neupositionierung der Stadtgemeinde Enns zum Ausdruck gebracht wird.

Ziel ist es, diese Neupositionierung sichtbar zu präsentieren. Es ist seitens der Stadtgemeinde gewünscht, dass dieses Logo zur gemeinsamen Vermarktung nach Möglichkeit von allen Ennsener Vereinen, von einer Vielzahl von Wirtschaftstreibenden auf dem jeweiligen Briefpapier, bei Veranstaltungen, auf Homepages usw. verbreitet wird.

Folgende Richtlinien sollen den ordnungsgemäßen Gebrauch des Logos sicherstellen:

- Das Logo darf in seiner Form und Farbe unter keinen Umständen verändert werden.
- Es ist beabsichtigt und gewünscht, dass das Logo nach Möglichkeit von einer Vielzahl von natürlichen und juristischen Personen (wie von Ennsener Vereinen, Wirtschaftstreibenden etc.) bei Veranstaltungen, im Geschäftsverkehr, auf der Homepage usw. verwendet wird.
- Eine Verwendung des Logos ist jedoch ausnahmslos nur nach vorhergehender Zustimmung der Stadtgemeinde Enns gestattet, wobei sich die Stadtgemeinde vorbehält, in begründeten Fällen die Verwendung des Logos abzulehnen.
- Bei Verwendung des Logos auf Briefpapier (z.B. Firmen-, Vereinsbriefpapier) darf dieses nur am Briefpapierfuß aufgedruckt werden. Der Aufdruck des Logos am Briefpapierkopf bleibt der Stadtgemeinde Enns vorbehalten.
- Sofern Ennsener Vereine die Möglichkeit besitzen, das Logo zu verwenden und von dieser Möglichkeit auch tatsächlich (nach vorhergehender Zustimmung der Stadtgemeinde Enns) Gebrauch machen, kann die erstmalige Verwendung des Logos und die dadurch entstehenden Mehrkosten einmalig in der jährlichen Vereinssubvention bis zu einem Höchstbetrag von € 100,- Berücksichtigung finden.
- Zudem behält sich die Stadtgemeinde Enns vor, bei missbräuchlicher bzw. bei nicht richtlinienkonformer Verwendung des Logos die Subvention zu kürzen bzw. zukünftig gänzlich zu versagen.



DIE WOHLFÜHLOASE IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

Experten der Raumausstattungsfirma Stach verraten wertvolle Tipps und die Wohntrends 2007/2008

Heimkommen – die Füße hochlegen, Gäste empfangen und einfach in der eigenen Wohlfühloase auftanken. Auf der Feier bei der Firma Stach wurde nicht nur das neue Betriebsgebäude eröffnet, sondern auch über wertvolle Wohntipps geplaudert.

Die Experten Monika und Helmut Stach haben die Herausforderung gesucht und im Jänner 1996 ihre eigene Raumausstattungsfirma gegründet. Sie wissen, dass helle Farben dunkle, kleine Räume großzügiger wirken lassen. Helle und große Räume dagegen wirken auch in kräftigen Farben. Generell werden sie durch harmonische und warme Farbtöne gemütlich.

Vielleicht ist deshalb das Betriebsgebäude mit seinen ehemals 100 m² jetzt neu mit 440 m² immer noch ein Ort an dem man sich gerne aufhält. Unverändert ist die Professionalität der Mitarbeiter. Die Zahl ist von 2 auf 5 Mitarbeiter angestiegen. Bemerkenswert ist auch, dass der erste Lehrling seit 1997 bis dato angestellt ist. Zuverlässigkeit, Sauberkeit und fachliche Kompetenz sind das Erfolgsrezept der Raumausstattungsberater von Stach. Und „up to date“ müssen sie natürlich auch sein. Uns haben sie die aktuellen Wohntrends 2007/2008 verraten.

Farblich geht es in Richtung Barock. Kräftige Farbtöne wie Rot, Pink, Lila und Grün aber auch Braun sind wieder im Kommen. Große Tapetenmuster,

wie in den siebziger Jahren, sowie hochwertige Teppichböden liegen wieder stark im Trend.

Doch das Wichtigste ist – Sie müssen sich in Ihren eigenen vier Wänden wohl fühlen, darum noch ein Tipp:

Finden Sie ihren eigenen Trend und nehmen Sie sich Zeit für wirkliche Beratung.



„BAHN AHOI!“

Die ÖBB Rail Show in Enns

Am Sonntag, den 2. September, machte die ÖBB mit ihrer Rail Show in Enns Station, wo dank herrlichem Ausflugswetter mehr als 1.000 Personen bei der Veranstaltung mit dabei waren. Die Besucher konnten einen Blick in die ausgestellten Loks der ÖBB werfen und den ausführlichen Erklärungen eines Lokführers lauschen. Auch Staatsmeister Dominik Raab versetzte die Besucher mit seiner Bike-Trial-Show in helle Begeisterung. Doppelolympiasiegerin Michae-

la Dorfmeister, die neue TSE (Tourismus- und Stadtmarketing Enns GmbH) Geschäftsführerin Mag. Dr. Gaby Pils sowie Bürgermeister Franz Stefan Karlinger standen ORF-Moderator Wolfgang Lehner Rede und Antwort.

Beim Gewinnspiel wurden unter anderem zum allerersten Mal die schmackhaften „Città Slow = GenussSchnecken“ und „Genussvoll andere Picknickkörbe“ mit örtlichen Schmankerln aus Enns verlost.





UNGLAUBLICH ABER WAHR

Sie telefonieren eine Minute und bezahlen 3 Euro! EU-Roaming-Verordnung soll diesen Preiswahnsinn stoppen!

EU: Europa, der grenzenlose Wirtschaftsraum. Sobald im europäischen Ausland ein Anruf getätigt oder ein Telefonat vom Ausland angenommen wird, ist von diesem Ziel bisher kaum etwas zu spüren gewesen.

Die überhöhten Auslandstarife bei Telefonaten mit dem Handy führten schon in der Vergangenheit zu Mahnungen seitens der Kommission. Die Handynetz-Betreiber änderten aber nichts daran, dass Handytelefonate im Ausland nach wie vor durchschnittlich bis zu vier Mal teurer kamen als Gespräche im Inland. In extremen Fällen führte dies zu Roaming-Gebühren von bis zu 12 Euro für ein vier Minuten dauerndes Gespräch. Die Kommission sah sich daher gezwungen, die Auslandstarife per Verordnung zu regulieren.

Die EU-Roaming-Verordnung zur Senkung der Auslands-Handytarife in der Europäischen Union trat am 30. Juni 2007 in Kraft. In Form des geschützten Euro-Tarifs werden erst-

mals Preisobergrenzen gesetzlich verankert. Diese Höchstbeträge werden im Laufe von drei Jahren nach Inkrafttreten der Verordnung schrittweise gesenkt.

Auswirkungen auf Konsumentinnen und Konsumenten:

Der Euro-Tarif gilt in allen 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowohl für Wertkarten- als auch für Gebühren-Handys – allerdings nur für Sprachanrufe. Er gilt nicht für andere Mobilfunkdienste wie SMS, MMS und Datenverbindungen.

Gemäß der EU-Roaming-Verordnung zahlt man nach der Umstellung für ein Handytelefonat im EU-Ausland höchstens 59 Cent pro Minute und für ankommende Gespräche höchstens 29 Cent pro Minute (jeweils ohne Mehrwertsteuer). Die Mobilfunkbetreiber waren verpflichtet, bis Ende Juli ihre Kundinnen und Kunden über die neuen Euro-Tarife zu informieren. Der Wechsel zum Euro-Tarif ist kostenlos und hat keine Auswirkungen auf

bestehende Mobilfunkverträge. Wer mit seinem derzeitigen Tarif zufrieden ist, kann dies einfach seinem Betreiber mitteilen und wird nicht umgestellt.

Die Roaming-Verordnung ist auf drei Jahre befristet. Die Preise für aktive Auslandsanrufe werden im ersten Jahr auf maximal 49 Cent (alle ohne Mehrwertsteuer), im zweiten Jahr auf 46 Cent und im dritten Jahr auf 43 Cent beschränkt. Für empfangene Anrufe im EU-Ausland gelten demnach Obergrenzen von 24, 22 und 19 Cent.

In den kommenden Monaten wird die Kommission in Abhängigkeit von der Marktentwicklung über eine Verlängerung des Geltungszeitraums und eine Ausweitung des Anwendungsbereiches auf SMS, MMS und Datenübertragungen entscheiden.

Nähere Infos:

Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich, Altstadt 30, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-14020
E-Mail: europedirect@ooe.gv.at
www.europainfo.at

Aufruf zur Fassadenaktion 2008 – 2011

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 26. April 2007 einstimmig einen Grundsatzbeschluss über die Durchführung einer Fassadenrestaurierungsaktion gefasst. Bei dieser handelt es sich um eine Gemeinschaftsaktion von Stadtgemeinde Enns, Bund und Land Oberösterreich mit dem Ziel, das äußere Erscheinungsbild des Stadtkernes zu bewahren.

Nach den Förderungsrichtlinien des Bundes können Objekte in die Fassadenrestaurierungsaktion aufgenommen werden, die entweder unter Denkmalschutz stehen oder für die Umgebung eines unter Denkmalschutz stehenden Objektes von Bedeutung sind. Dabei werden Maßnahmen (z.B.: Fassaden, Außenfenster, Außentüren, Dachrinnen und Kamine) gefördert, die von einer öffentlichen Straße erblickt werden können oder in öffentlich zugänglichen Höfen und Durchfahrten liegen. Der Zuschuss für die Arbeiten beträgt 30 % (jeweils 10 % Stadtgemeinde Enns, Bund und Land OÖ).

Die Fassadenaktion soll in vier Bauphasen in den Jahren 2008 bis 2011 abgewickelt werden. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben oder Informationen benötigen, ob Ihr Gebäude in die Fassadenaktion aufgenommen werden kann, wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Karin Puchner (Tel.: 82181-18) von der Bauabteilung. Im nächsten Schritt holen die Hauseigentümer Kostenvoranschläge über die Restaurierungsmaßnahmen ein und geben schriftlich bekannt, in welchem Jahr die Maßnahmen durchgeführt werden sollen. Da die Stadt Enns die Zustimmung von Bund und Land OÖ für die einzelnen Bauphasen benötigt, ist es erforderlich, die Kostenvoranschläge möglichst schnell vorzulegen.



40 JAHRE ASV

Sport frei! für dieses Bestandsjubiläum

Der ASV Enns wurde 1967 von Friedrich Zocher sen., dem Vater des derzeitigen Präsidenten des ASV Enns Konsulent Fritz Zocher, gegründet. In den letzten 40 Jahren hat dieser Verein das sportliche Leben in Enns wesentlich mitgestaltet. Unter anderem brachte er sechs österreichische Staatsmeister und zahlreiche öö

Landesmeister hervor. Er veranstaltete über 500 internationale Turniere in Schwimmen, Badminton, Handball, Faustball sowie Segeln und in der Leichtathletik.

Bei diesen Veranstaltungen waren über 6.500 Vereine aus dem Ausland und Inland mit über 1.000.000 Akti-

ven und FunktionärInnen Gäste des ASV Enns und daher auch Gäste der Stadt.

Unser Dank gilt auch der Stadtgemeinde Enns für die Unterstützung in den letzten 40 Jahren.

Sport frei!

KINDERGARTENOLYMPIADE

„Ich bin ich“ startet beim Staffellauf und beim Fußballturnier

Erstmals in Oberösterreich veranstaltete der OÖ Leichtathletikverband auf Initiative seiner Vizepräsidentin Frau Theresia Kiesel in Kooperation mit dem Kindergarten- und Hortreferat des Landes OÖ für alle öö. Kindergartenkinder eine Kindergartenolympiade. Dieser Einladung folgten 20 Vorschulkinder mit ihren Kinder-

gartenpädagoginnen des Kindergartens „Ich bin ich“, um ihre sportlichen Fähigkeiten mit denen der anderen Kinder zu messen. Bewerbe wie 50- Meter-Lauf, Weitsprung, Ballwurf, Staffellauf und ein Fußballturnier mussten bewältigt werden. Bewertet wurden der Staffellauf, bei dem die Ennsener Kinder den her-

vorragenden 4. Platz belegten und das Fußballturnier.

Für das äußere, gemeinsame Erscheinungsbild sorgten die „Mannschaftstrikots“ für Kinder und Pädagogen. Damit sich jede Gruppe aber trotzdem von den anderen unterscheiden ließ, erklärten sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und die Allgemeine Sparkasse OÖ bereit, die Beflockung mit Namen und Logo auf den T-Shirts, sowie eines Wimpels mit dem KG-Logo zu finanzieren. Ihnen sei an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt.

Einige Eltern und Großeltern waren als Schlachtenbummler bei dieser sehr gelungenen und für die Kinder und deren Pädagoginnen nicht so schnell vergessenen Veranstaltung dabei. Wenn in 2 Jahren die nächste Kindergarten-Olympiade stattfinden wird, sind sich die Erzieherinnen mit ihren Kindern jetzt schon sicher, fehlt der Kindergarten „Ich bin ich“ bestimmt nicht.



WIE IM WILDEN WESTEN!

Enns wurde auch heuer für einen Tag zur „Country City“

Mit jedem Jahr kommen mehr Besucher, wenn Herr Spitzer und Herr Uhlmann seit 2000 jährlich das Countryfest organisieren. Das siebte seiner Art hatte heuer erstmals auch einen Standmarkt zu bieten. Ob beim

Holzschneiden, bei der Wahl eines originalen Cowboyhutes aus den USA, beim Goldschürfen oder beim Rodeoreiten – die großen und kleinen Countryfans waren ganz in ihrem Element. Eine Modeschau und die

Steinleitners-Country-Band sowie weitere Top-Bands aus Österreich sorgten für heiße Feiertemperatur.

Ein Countryfest – wie im wilden Westen eben.



ENNS SETZT NEUE KULTURIMPULSE

Von 2. bis 31. Oktober hat Enns „Zeit für Kultur“

Die Stadtgemeinde organisierte gemeinsam mit den Ennsener Kulturvereinen die erstklassige Veranstaltungsreihe „Ennsener Kulturwochen“. „Als Kulturreferent war es mir schon immer ein besonderes Anliegen, dass Ennsener Kulturvereine an einem Strang ziehen und gemeinsam ein Projekt auf die Beine stellen. Im Sinne der ersten Ennsener Kulturwochen haben wir diesen Wunsch in die Tat umgesetzt“, so Vizebürgermeister und Kulturreferent Klaus Kamptner.



Die Stadt Enns bietet jedoch nicht nur eine große Anzahl talentierter Künstler und Vereine, sondern auch fantastische Örtlichkeiten wie die Stadthalle, das Museum Lauriacum, das Kulturzentrum der Zuckerfabrik und die Pfarrkirchen St. Marien und die Basilika St. Laurentz.

Mit seinen klassischen und traditionellen Räumlichkeiten bietet das Schloss Ennsdegg den perfekten Rahmen für Konzerte, Lesungen, Theater uvm.

Auch die Ennsener Reithalle, welcher das Ehepaar Freinschlag (K&K Szene) in liebevoller Kleinarbeit in den letzten Jahren wieder neues Leben eingehaucht hat, beweist sich als wertvolle Kulturstätte für unsere Stadt.

Enns als erste Cittá Slow Stadt Österreichs, hat es sich zum Ziel gesetzt die Lebensqualität wieder in den Mittelpunkt zu rücken.

Gerade heute ist es wichtig, sich wieder mehr Zeit für sich zu nehmen. Zeit für Familie, Zeit für Natur, Zeit für Erholung, Zeit für Genuss, Zeit für Freunde, Zeit für Kultur, Zeit für die schönen Dinge im Leben.



Foto: Werner Gurtner

Nur durch großes Interesse, persönliches Engagement und die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde Enns und den Kulturvereinen konnten die Ennsener Kulturwochen zustande kommen. Nutzen Sie die Gelegenheit und genießen Sie das abwechslungsreiche kulturelle Angebot im Oktober 2007.

Ob Konzerte, Vorträge, Ausstellungen, Lesungen, Theater oder Kabarett, Sie finden bestimmt die eine oder andere Veranstaltung für Ihren Geschmack.

Auftakt der Kulturwochen Enns ein voller Erfolg!

Der Sitzungssaal im Stadtamt Enns war beinahe bis auf den letzten Stehplatz gefüllt, als Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Vizebürgermeister (Kulturstadtrat) Klaus Kamptner die Kulturwochen mit einer einzigartigen Ausstellung eröffneten. Denn die laufende Ausstellung in der Galerie des Stadtamtes präsentiert die unterschiedlichsten Werke von zahlreichen Ennsener Künstlern.

Zu sehen von

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Tel.: 07223/ 82 181 22.

weitere Infos siehe www.enns.at – unter Kulturwochen - Programm





Land OÖ ernennt Herrn Dietmar Heck zum Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege

Konsulent Dietmar Heck, geboren am 20. Juli 1940, war bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand Leiter der Volksbank Enns. Neben seinem verantwortungsvollen Beruf als Bankdirektor hat er sich besonders der Geschichte des Raumes Enns angenommen. Seine langjährige ehrenamtliche Mitarbeit im Museumverein „Lauriacum Enns“, zuletzt als Obmann-Stellvertreter, gab für ihn den Ansporn, viel moderne Forschungs- und Dokumentationsarbeit zu leisten. So ist es Dietmar Heck gelungen, wesentliche Dokumente und Fotos aus vielen Ennsener Privathaushalten zu dokumentieren und in einer großen Fotoausstellung zum Thema „Enns zwischen Befreiung und Freiheit 1945–1955“ im Auftrag der beiden Pfarren in der Stadthalle Enns zu präsentieren.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Forschungen war die Aufarbeitung der Geschichte mehrerer Ennsener Vereine, so z. B. die Ennsener Sport-Geschichte von 1800–1930. Eine besonders schöne Aufgabe für ihn war der Auftrag der Stadtgemeinde Enns, eine Fotoausstellung zum Thema „50 Jahre Ende der Demarkationslinie“ auf der

Ennsbrücke zu gestalten. Die Ausstellung ist auch jederzeit im Internet zu sehen.

Aus den vielen Publikationen von Kons. Dietmar Heck ist noch das Buch „Enns, Verlorenes und Erinnerungen“ hervorzuheben, das er mit

Wolfgang Haager zusammen herausgebracht hat und das trotz seiner hohen Auflage bereits vergriffen ist.

Mit seiner Arbeit leistet Kons. Heck einen wesentlichen Beitrag zur Aufarbeitung und Dokumentation der Heimatgeschichte in der Region Enns.



Kulturstadtrat Klaus Kämtner bestaunt die Werke, die seit der Kulturwochenöffnung in der Galerie am Stadtamt präsentiert werden.



AUTO UND GESUNDHEIT

Broschüre der ÄrztInnen für eine gesunde Umwelt!

Haben Sie eigentlich schon von den epidemiologischen Studien gehört, die beweisen, dass Sie direkt im Auto einer höheren Schadstoffbelastung als am Gehweg ausgesetzt sind?!

Im Autoinneren sind die Feinstaubkonzentrationen besonders hoch. Das Auto wird in dieser Broschüre von allen umweltmedizinischen Seiten beleuchtet. Besonderes Augenmerk wurde auf den Auto-Innenraum gelegt.

Dieses Informationsheft enthält neben interessanten Informationen auch konkrete Tipps für Betroffene auf beiden Seiten der Windschutzscheibe.

Preis: 2 Euro; Zu bestellen bei:

**ÄRZTINNEN UND
ÄRZTE FÜR EINE
GESUNDE UMWELT**

Große Mohrengasse 39/6,
1020 Wien, Tel.: 01-4277-64722
Email: aegu.wien@blackbox.net



REKORDVERDÄCHTIGE ENDBILANZ

Ferienspiel 2007 ein voller Hit!

Das heurige und gleichzeitig 9. Ferienspiel mit einer Rekordanzahl von 48 Angeboten erreichte mit über 800 Beteiligten auch eine bemerkenswert hohe Teilnehmeranzahl.

25 Angebote des Ferienspiels waren trotz der großen Anzahl an Aktivitäten

bis auf den letzten Platz ausgebucht!

Darunter u.a. Schnuppertauchen mit dem Bürgermeister, Fischen, Begegnung mit dem Pferd, „Wir gehen in die Luft“, Zillenfahren, Acryl-Workshop und Judotraining.





Ferienspiel 2007



RE/MAX®

LINZ-CITY

Enns, Steyrer Straße – Nähe Zentrum
48 – 77 m² Wohnungen inkl. Parkpl., ruhige Lage,
Euro 425 - 593 inkl. BK/HK/MWSt.,
sehr gute Raumaufteilung,
sofort beziehbar

Thorsten Driefer, 0732/660260-50





FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS
A-4470 ENNS, LOCHERSTRASSE 1D
ABI FRANZ HAVA, TEL. 07223/82181-78
[HTTP://WWW.ENNS.CC/FF](http://www.enns.cc/ff)

FEUERWEHRNOTRUF 122

Adventschwimmen!

Die Tauchgruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns lädt alle Freunde und Gönner zum traditionellen Adventschwimmen im Ennsfluss ein.

Termin: 1. Dezember 2007 ab 18.30 Uhr

**Ort: Ennsdorf, HSV OÖ Sektion Zillenfahren,
Vereinshaus an der Enns**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine gemeinsame, besinnliche Feierstunde!

